



Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist

Federführung: Fachbereich Innere Verwaltung

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Sonnenburg | 02521 29-110 | sonnenburg@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

25.11.2021 Beratung

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

14.12.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

21.12.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Haushaltsansätze 2022 der in der Anlage 1 zur Vorlage aufgelisteten Produkte mit den jeweiligen Produktkonten sowie die Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen (insgesamt) werden beschlossen.

Der dem Haushaltsplanentwurf als Anlage beigefügte Stellenplan sowie die übrigen Anlagen zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen legt der Bürgermeister den bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat vor.

Demografischer Wandel

Zur demografischen Entwicklung zählen insbesondere die sich ändernden Bevölkerungsstrukturen und Bevölkerungszahlen bezogen auf Alter und Herkunft. Die Entwicklungen werden bei der Finanz- und Investitionsplanung auf örtlicher Ebene in ihren verschiedenen Ausprägungen mittelbar oder unmittelbar berücksichtigt und bei den Maßnahmen oder Projekten angesprochen.

Auch beim Personal der Stadtverwaltung Beckum wirkt sich der demografische Wandel aus. In den nächsten Jahren werden viele Beschäftigte aus Altersgründen ausscheiden. Vor allem bei der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen wird diese Entwicklung berücksichtigt.

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 28.10.2021 wurde dem Rat der Stadt Beckum der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vorgelegt. Im weiteren Verfahren wird der Haushaltsplanentwurf auf der Basis des Produktplanes im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten in den Sitzungen der Fachausschüsse beraten.

Den Ratsmitgliedern wurde ein Entwurf des Haushaltsplanes 2022 in der Sitzung ausgehändigt. Zudem wurden den Fraktionen zusätzliche Exemplare für die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger für die Beratung zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister wird durch den Produktplan 2022 mit den einzelnen Produktkonten führen.

Der Vorlage für die Haushaltseinbringung im Rat am 28.10.2021 war bereits eine Auflistung der Produkte mit den Zuständigkeiten für die Beratungen in den Ausschüssen beigefügt. Den Gremienmitgliedern wird dennoch für die Beratung im Ausschuss eine Auflistung der Produkte, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss als Fachausschuss zuständig ist und nicht eine Beratung erst in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 14.12.2021 stattfinden kann, mit den vorgesehenen Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 1 zur Vorlage).

Stellenplan 2022

Der Entwurf zum Stellenplan 2022 ist mit dem Haushaltsplanentwurf übermittelt worden. Er weist für die Beamtinnen und Beamten (einschließlich Leerstellen) insgesamt 96,81 vollzeitverrechnete Stellen und für die Tarifbeschäftigten (einschließlich Leerstellen) insgesamt 233,21 vollzeitverrechnete Stellen aus.

Der Stellenplan enthält auch eine Auflistung, in der die Verteilung der Stellen auf die Produkte dargestellt ist.

Im Vorbericht zum Haushaltsplan ist die Stellensituation wie folgt erläutert:

„Die Gesamtzahl der Stellen für Beamte und Tariflich Beschäftigte für 2022 mit 330,02 steigt im Vergleich zum Jahr 2021 mit 327,25 um insgesamt 2,77 Stellen. Unter anderem ist geplant, 1 Stelle im EDV-Bereich für die Unterstützung der DV-Betreuung an den Schulen zu entfristen, 1 neue Stelle für die Wirtschaftsförderung und 1 neue Stelle für das Stadtmarketing einzurichten sowie zur Bewältigung der vielen anstehenden Hochbauprojekte 1,59 neue Ingenieurstellen zur Verfügung zu stellen. Die im Jahr 2021 neu eingerichtete Stelle im Vollstreckungsaußendienst wird mit dem Stellenplan 2022 wieder kompensiert durch Realisierung des mit dem Plan 2021 an einer Stelle angebrachten k. w.-Vermerks (künftig wegfallend). Außerdem werden 2 Leerstellen im Beamtenbereich eingespart. Im Übrigen ergeben sich wie in jedem Jahr Änderungen aufgrund von Organisationsuntersuchungen und weiteren notwendigen Anpassungen, zum Beispiel Umwandlung von Stellen vom Beamtenbereich in den Tarifbereich und umgekehrt. Insgesamt ergeben sich Stellenmehrungen von 11,82 Stellen, denen Stellenminderungen von 9,05 Stellen gegenüberstehen.“

Zur geplanten Stellenausweitung im Aufgabenbereich des Stadtmarketings (im Soll +1,00 Vollzeitstellen) wird ergänzend auf die Beratung im Interfraktionellen Gespräch vom 08.10.2021 verwiesen. Der bisher eingesetzte Koordinator für das Stadtjubiläum und den Hansetag hat um Entbindung von dieser Aufgabe gebeten. Diese Entwicklung hat die Verwaltung zum Anlass genommen, die Situation im Stadtmarketing kritisch in den Blick zu nehmen und auch vor dem Hintergrund der Planung des Stadtjubiläums zu überprüfen.

Es kann festgestellt werden, dass die Ende des Jahres 2015 erfolgte Integration der damaligen Stabsstelle Stadtmarketing Beckum in den Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung nicht hinreichend die erhofften Synergieeffekte beförderte, insbesondere an den Schnittstellen zum Innenstadtmanagement und zur Wirtschaftsförderung. Die räumliche Unterbringung im Rathaus hat sich zudem im Hinblick auf die Nähe zu den innenstadtrelevanten Akteursgruppen und zu den Bürgerinnen und Bürgern als nachteilig herausgestellt. Personelle Brüche und Wechsel sowie eine insgesamt geringe Personalausstattung im Hinblick auf die Vielzahl von größeren Veranstaltungen im Jahresverlauf trugen ebenfalls zu dem unbefriedigenden Ergebnis bei.

Die aktuelle personelle Ausstattung des Stadtmarketings umfasst im Soll 2,00 Vollzeitstellen nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD). Eine weitere Stelle mit dem Aufgabengebiet der Mitwirkung im Stadtmarketing ist im Soll mit 30 Wochenstunden (= 0,77 Stellen) nach Entgeltgruppe 9 a TVöD eingerichtet. Tatsächlich besetzt sind zurzeit seit dem 01.11.2021 nur 1,77 Stellen. Die Inhaberin der weiteren Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 11 TVöD befindet sich noch bis einschließlich 02.02.2022 in Elternzeit und hat im Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung verlauten lassen, dass sie danach zunächst mit maximal 26 Wochenstunden (= 0,67 Stellen) wieder in den Dienst zurückkehren möchte. Sie wurde zuletzt seit 01.10.2020 bis einschließlich 31.10.2021 im Rahmen eines zeitlich befristeten Arbeitsverhältnisses in Vollzeit nach Entgeltgruppe 11 TVöD vertreten. Die Vertretungskraft hat das Arbeitsverhältnis gekündigt, weil sie ein Stellenangebot in ihrer Heimatstadt angenommen hat. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass bislang im Stellenplan 2,77 Vollzeitstellen zur Verfügung stehen, die ab 02.02.2022 – voraussichtlich – nur in reduziertem Umfang (2,44) wahrgenommen werden. Bei Einrichtung von 1,00 zusätzlicher Vollzeitstelle ergibt sich im Soll eine Stellenanzahl von 3,77 Vollzeitstellen. Diese Stellen werden – bei Besetzung der zusätzlichen Stelle – ebenfalls nur reduziert wahrgenommen (3,44). Demnach ergibt sich eine Erhöhung der tatsächlich zur Verfügung stehenden Arbeitskapazitäten zwischen dem bisherigen Soll (2,77) und dem vorgeschlagenen Ist (3,44) um 0,67 Stellenanteile.

Gemäß den Ergebnissen der letzten Organisationsuntersuchung von Februar 2020 kann das Stadtmarketing in der gegenwärtigen personellen und inhaltlichen Aufstellung lediglich die bisherigen Aufgaben insbesondere im Veranstaltungsbereich wahrnehmen, wobei bereits in der Tourismusförderung erhebliche Defizite vorhanden sind. Ausfälle von Mitarbeiterinnen können nicht kompensiert werden. Zusätzliche Aufgaben, etwa bei der Unterstützung des Karnevals und im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum, können nicht übernommen werden. Bislang konnte keine zielführende inhaltlich-konzeptionelle Neuaufstellung des Stadtmarketings erreicht werden, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird und zugleich eine angemessene Ausstattung zur Erledigung dieser Aufgaben berücksichtigt.

Daher soll nun die Chance genutzt werden, das Stadtmarketing personell, inhaltlich und konzeptionell neu aufzustellen und dessen Organisation zu optimieren. Es soll eine räumliche Unterbringung in zentraler Lage und die Verbesserung der öffentlichen Präsentation angestrebt werden. Der inhaltliche Fokus liegt dabei, auch vor dem Hintergrund des sich wandelnden Einkaufsverhaltens und der Effekte der Corona-Pandemie, auf der Innenstadt. Daher soll neben dem Stadtmarketing auch der Bereich des Innenstadtmanagements organisatorisch überprüft und optimiert werden.

Zu den Aufgaben des Stadtmarketings gehören die Veranstaltungsorganisation, Tourismusförderung und das Innenstadtmanagement. Daneben soll bei der Aufstellung einer zeitgemäßen und fokussierten Öffentlichkeitsarbeit mitgewirkt werden.

Dabei soll mit den innenstadtrelevanten Akteurinnen und Akteuren sowie Partnerinnen und Partnern im Stadtmarketing kooperiert werden. Die Organisation des Stadtjubiläums kann in diesen Prozess integriert werden und bietet gute Anhaltspunkte für die künftige Ausrichtung des Stadtmarketings.

Dafür bedarf es einer Führungskraft, welche diese Schritte gemeinsam mit der Verwaltungsleitung, der Stadtgesellschaft und der Politik erarbeitet und umsetzt.

Um diese Ziele zu erreichen, soll eine Stelle „Leitung Stadtmarketing Beckum“ im Stellenplan eingerichtet und sobald wie möglich ausgeschrieben werden.

Folgende grundsätzliche Aufgaben soll die Stelle übernehmen:

- Inhaltliche und konzeptionelle Neuaufstellung des Stadtmarketings, des Innenstadtmanagements und der Tourismusförderung,
- Erneuerung des Stadtmarketing-Prozesses,
- Kooperation mit den innenstadtrelevanten Akteurinnen und Akteuren sowie weiteren wichtigen Partnerinnen und Partnern der Stadtgesellschaft, zum Beispiel dem Karneval,
- Aufbau von gemeinsamen Kommunikations- und Arbeitsstrukturen,
- Planung, Organisation und Koordination des Stadtjubiläums und des Hansetages.

Es wird von einer Eingruppierung nach Entgeltgruppe 12 TVöD ausgegangen, die je nach Bewertung des tatsächlichen Stellenprofils und der persönlichen Voraussetzungen der Person, die für die Stelle gewonnen werden kann, auch anders bewertet werden kann.

Es geht darum, das Stadtmarketing neu zu erfinden. Insbesondere nach der Corona-Pandemie soll das Stadtmarketing in die Offensive kommen und die Krise der Innenstadt gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Handel und Gastronomie sowie der Stadtgesellschaft angehen. Dazu bietet die Organisation des Stadtjubiläums einen guten Ausgangspunkt, der nun zügig weiterentwickelt werden soll.

In der Zwischenzeit werden die Fachbereiche Bildung, Kultur und Freizeit sowie Stadtentwicklung die bereits begonnenen Arbeiten für das Stadtjubiläum und den Hansetag vorantreiben.

Im Übrigen sind die Veränderungen der Stellenzahlen im Vergleich der Jahre 2021 zu 2022 im Einzelnen in der Anlage 2 zur Vorlage dargestellt.

Es darf wiederum nicht unerwähnt bleiben, dass zahlreiche Stellen durch Drittmittel und Gebühreneinnahmen gegenfinanziert sind. Als Beispiele werden hier die Brandschutzdienststelle, die Landesmittel für Integrativbetreuung und die Flüchtlingspauschalen genannt.

Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2021 auf Einrichtung einer weiteren Stelle für den Bereich der Schulsozialarbeit mit dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 (siehe Anlage 3 zur Vorlage) wird auf die Berichterstattung zum Stand der konzeptionellen Entwicklung von Schulsozialarbeit an Beckumer Grundschulen in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 16.11.2021 verwiesen. Nähere Einzelheiten finden sich hierzu in der Vorlage 2021/0372. Seitens der Verwaltung ist hierzu beabsichtigt, im Haushaltsjahr 2022 keine weitere dauerhafte Stelle für diesen Aufgabenbereich einzurichten, sondern zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren eine weitere Fachkraft befristet einzusetzen, um einen angemessenen Zeitraum zur Evaluation der Umsetzung der Konzeption zu ermöglichen.

Anlage(n):

- 1 Auflistung der Produkte
- 2 Darstellung der Stellenveränderungen 2022 gegenüber 2021
- 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2021